

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „gingergirl“ vom 8. August 2013 10:29

Seltsam, dass hier kein bayerischer Kollege mitdiskutiert. Wahrscheinlich genießen alle die Sommerferien!

Ich hätte nie gedacht, dass ich mal froh darüber bin, dass in Bayern gerne mal etwas "von oben" angeordnet wird. Bei uns gibt es für alle Schulen ja das absolute Handyverbot. Handys sind auf dem Schulgelände auszuschalten. Klar gibt es bestimmt Schüler, die halt auf dem Klo simsen, aber aus meiner Sicht hat sich das Verbot bewährt. Da muss man nicht rumdiskutieren, sondern die Rechtslage ist allen Beteiligten klar. Der Handywahn greift meinem Gefühl nach bei uns auf diese Art und Weise nicht so um wie anderswo. Und in der Mensa erleben wohl viele Schüler die einzigen bildschirmfreien Mahlzeiten der Woche. Ehrlich gesagt, bin ich davon ausgegangen, dass es ein Handyverbot für Schulen auch in den anderen Bundesländern gibt... Wenn man denn unbedingt will, könnte man die Tafelbilder ja auch mit einer Digicam ablichten, dafür braucht man doch kein Handy? Ich persönlich halte eh nichts davon, die Tafelbilder den Schülern auch noch abzufotografieren. Das fördert nur deren "Konsumentenhaltung". Warum im Unterricht denn überhaupt noch den Kopf heben?

Was meinen denn meine bayerischen Kollegen zu dem Thema? Gibt es ernsthaft jemanden, der ein Handy im Unterricht vermisst?